

Richard Beer-Hofmann an
Arthur Schnitzler, 12. 7. 1920

|Bad Aussee 12. VII. 20

Bad Aussee

Lieber Arthur! Eben erhalte ich von S. Fischer die Mitteilung von einem 25 % Teuerungszuschlag – der »tantiëmenfrei« sein soll. Wie stellen Sie sich dazu? Wie Hugo, der ja noch in Wien ist. Bitte schreiben Sie mir zwei Zeilen was Sie tun. Ich finde es
5 unerhört! Tatsächlich trā bekomt der Autor 15 od. 16 % des Ladenpreises der Sortimententer mindestens 50 wozu noch sein privater |25 % Teuerungszuschlag komt. Muss man sich das gefallen lassen?
Herzlichst Ihr

Samuel Fischer

Hugo von Hofmannsthal

Wien

Richard

O CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »270«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 227.